

Fortbildungsangebote im Rahmen des Projekts „Schule als Lebensraum – ohne Mobbing“

Folgende Themen und Angebote sind offen für alle Schulen im Schulberatungsbezirk Niederbayern und können als Fortbildung gebucht werden. Thema, Termin, Dauer und Format (auch als Online-Fortbildung) werden individuell zwischen Schule und den Referenten vereinbart. Im Normalfall fallen für die Schulen keine Honorarkosten an. Genauere Absprachen können im Rahmen der Auftragsklärung telefonisch vereinbart werden.

1. Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Mobbing (SchILF)

- Grundlagen zum Thema *Mobbing* und *Cybermobbing* („**Mobbing - erkennen, handeln, vorbeugen**“)
- Überblick über Präventionsmaßnahmen
- Überblick über Interventionsmethoden („No Blame Approach“, „Shared Concern“, konfrontative Methoden)
- Training bestimmter Interventionsmethoden
- Einzelne Präventionsbausteine wie beispielsweise „Klassen mit Hilfe des Klassenrats stärken“, Vorstellen verschiedener Programme (z.B. „Medienhelden“, „Love-Storm“)

Beispiel: „**Mobbing - erkennen, handeln, vorbeugen**“ (90 – 120 min, auch als Online-Fortbildung)

Im Rahmen einer **schulinternen Lehrerfortbildung** werden Grundlagen zum Thema Mobbing dargestellt und erläutert. Dabei werden aus einer systemischen Sichtweise heraus die Rollen und die typischen Mobbingstrukturen dargestellt. Die Grundlagen sollen dazu dienen, Mobbing zu erkennen und durch das Kennenlernen von Interventionsansätzen wie beispielsweise den „No Blame Approach“ den Lehrkräften Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Neben den Interventionsmöglichkeiten werden auch kurz Präventionskonzepte vorgestellt.

2. Programm zur Schulentwicklung („Mobbing im Blick haben – bei Mobbing handeln können“)

- Beratung und Begleitung von Schulen bei der Entwicklung und Durchführung eines Präventions- und Interventionskonzeptes

„**Mobbing im Blick haben – bei Mobbing handeln können**“ (eintägiges Programm zur Schulentwicklung)

Das eintägige Programm beinhaltet die Bereiche

- **Ist-Analyse und Zielvorstellungen** (TeilnehmerInnen: Mitglied der Schulleitung, Interventionsteam, Lehrkraft aus dem Schulentwicklungsteam, Schulpsychologe, Beratungslehrkraft),
- **Training/ Reflexion mit dem Interventionsteam** und die
- **SchILF „Mobbing - erkennen, handeln, vorbeugen“** um die Lehrkräfte für das Thema zu sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Claudia.Hoehendinger@sbnbd.de, Zentrale Beratungslehrkraft für Realschulen, Systemische Beraterin

Katrin.Glueck@sbnbd.de, Zentrale Schulpsychologin für Realschulen, Diplom-Psychologin

Den genauen Ablauf finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Regionale Angebote“.

3. Einzelfallberatungen

- Beratung für Lehrkräfte und Schulleitungen
- Für Lehrkräfte: Themenbezogene Fallbesprechung zum Umgang mit Mobbing-situationen (bei mehr als zwei teilnehmenden Personen Besprechung in anonymisierter Form über ein Videokonferenzsystem wie beispielsweise Big Blue Button möglich)
- Beratung für betroffene Schülerinnen und Schüler
- Beratung für Eltern

Koordinatoren für das Projekt „Schule als Lebensraum – ohne Mobbing“:

Katrin Glück, Tel 0871 43031 - 22, katrin.glueck@sbnbd.de

Claudia Guth, Tel 0871 43031 - 25, claudia.guth@sbnbd.de

Bernd Kohlmann, Tel 0871 43031 - 14, bernd.kohlmann@sbnbd.de